

Art. 5 - Nach jedem Bericht werden die spezifischen politischen Schlussfolgerungen formuliert, die die Regierung damit verbindet.

[**Art. 6** - In der Entwicklungszusammenarbeit Belgiens mit den anderen Staaten sorgt die Regierung für die Achtung der Rechte des Kindes, wie definiert im New Yorker Übereinkommen vom 20. November 1989 über die Rechte des Kindes, und bestimmt, welche Maßnahmen im Fall der Verletzung dieser Rechte zu treffen sind.]

[Art. 6 eingefügt durch Art. 3 des G. vom 17. September 2000 (B.S. vom 16. Dezember 2000)]

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2013/00303]

29 AVRIL 1994. — Loi relative au statut d'éducateur-accompagnateur spécialisé. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 29 avril 1994 relative au statut d'éducateur-accompagnateur spécialisé (*Moniteur belge* du 20 avril 1996).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2013/00303]

29 APRIL 1994. — Wet betreffende het statuut van gespecialiseerd opvoeder-begeleider. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 29 april 1994 betreffende het statuut van gespecialiseerd opvoeder-begeleider (*Belgisch Staatsblad* van 20 april 1996).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2013/00303]

29. APRIL 1994 — Gesetz über das Statut des spezialisierten Erzieher-Betreuers — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 29. April 1994 über das Statut des spezialisierten Erzieher-Betreuers.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

DIENSTSTELLEN DES PREMIERMINISTERS

29. APRIL 1994 - Gesetz über das Statut des spezialisierten Erzieher-Betreuers

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Unter einem spezialisierten Erzieher-Betreuer im Sinne des vorliegenden Gesetzes versteht man eine Person, Inhaberin des in Artikel 2 erwähnten Diploms, die durch den Gebrauch spezifischer Methoden und Techniken die persönliche Entwicklung, die soziale Bewusstseinsbildung und die Autonomie der Personen, die sie betreut oder erzieht, fördert. Sie übt ihren Beruf entweder in einer Einrichtung oder in einem Dienst oder im gewohnten Umfeld der betreffenden Personen aus.

[Siehe auch *Entscheid Nr. 74/97 des Schiedshofs vom 17. Dezember 1997 (B.S. vom 28. Januar 1997)*]

Art. 2 - § 1 - Niemand darf den Titel eines spezialisierten Erzieher-Betreuers führen, wenn er nicht Inhaber des vom König festgelegten Diploms ist, das zu diesem Zweck entweder nach Abschluss eines pädagogischen oder sozialen Vollzeit-Hochschulunterrichts des kurzen Typs, Abteilung Erzieher, oder Weiterbildungsunterrichts, der von der Französischen Gemeinschaft organisiert, bezuschusst oder anerkannt wird, oder nach Abschluss eines sozialen Vollzeit-Hochschulunterrichts des kurzen Typs, Abteilung Heilpädagogik, oder Weiterbildungsunterrichts, der von der Flämischen Gemeinschaft organisiert, bezuschusst oder anerkannt wird, oder aber nach Abschluss eines pädagogischen oder sozialen Vollzeit-Hochschulunterrichts des kurzen Typs, Abteilung Erzieher, oder Weiterbildungsunterrichts, der von der Deutschsprachigen Gemeinschaft organisiert, bezuschusst oder anerkannt wird, ausgestellt wurde.

§ 2 - Nachdem der König die Stellungnahme einer jeden in Artikel 2 der Verfassung erwähnten Gemeinschaft sowie einer jeden anderen Einrichtung, der eine Gemeinschaft die Ausübung ihrer sozialen Befugnisse etwa ganz oder teilweise übertragen hat, eingeholt hat, legt Er binnen einer Frist von drei Monaten nach Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* die notwendigen Bestimmungen fest im Hinblick auf Struktur, Mindstdauer und Beglaubigung des Studiums eines spezialisierten Erzieher-Betreuers und der Studiengänge, die in diesem Zusammenhang zu einer Anpassung, Spezialisierung und Weiterbildung führen gemäß den zu diesem Zweck vom Rat der Europäischen Gemeinschaften festgelegten Bestimmungen und unter Einhaltung der allgemeinen Befugnisse in Sachen Unterrichtswesen, die den Gemeinschaften im Rahmen der Artikel 127 § 1 Absatz 1 Nr. 2 und 130 § 1 Absatz 1 Nr. 3 der Verfassung erteilt wurden.

[Siehe auch *Entscheid Nr. 74/97 des Schiedshofs vom 17. Dezember 1997 (B.S. vom 28. Januar 1998)*]

Art. 3 - Es wird davon ausgegangen, dass jede Person, die Inhaberin eines im Rahmen des Vollzeit-Hochschulunterrichts oder Weiterbildungsunterrichts ausgestellten Diploms eines Erziehers ist, die in Artikel 2 § 1 erwähnten Bedingungen erfüllt und ermächtigt ist, den Titel eines spezialisierten Erzieher-Betreuers zu führen.

Art. 4 - In Ermangelung des in Artikel 3 erwähnten Diploms kann ein anderer Titel, der nach Abschluss eines sozialen oder pädagogischen Vollzeit-Hochschulunterrichts oder Weiterbildungsunterrichts ausgestellt worden ist, diesem Diplom mittels einer spezifischen Zusatzausbildung oder einer mindestens fünfjährigen Erfahrung gleichgesetzt werden. In diesem Fall dürfen die Betroffenen ebenfalls den Titel eines spezialisierten Erzieher-Betreuers führen.

Der König bestimmt die spezifischen Zusatzausbildungen sowie die Kriterien in Sachen Erfahrung auf gleichlautende Stellungnahme der in Artikel 5 erwähnten Kommission.

Art. 5 - Binnen drei Monaten nach Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* wird eine mit der Gleichsetzung der Titel beauftragte Kommission eingesetzt.

Diese Kommission wird durch einen im Ministerrat beratenen Königlichen Erlass zusammengesetzt, der auf Vorschlag des für die Festlegung der Mindestbedingungen für die Ausstellung der Diplome zuständigen Ministers ergangen ist.

Der Vorsitz der Kommission wird von einem Magistrat wahrgenommen und die Kommission umfasst Vertreter einer jeden in Artikel 2 der Verfassung erwähnten Gemeinschaft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 29. April 1994

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Wissenschaftspolitik
J.-M. DEHOUSSE

Der Vizepremierminister und Minister des Haushalts
H. VAN ROMPUY

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
M. WATHELET

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2013/00300]

2 JUIN 1998. — Loi portant création d'un Centre d'information et d'avis sur les organisations sectaires nuisibles et d'une Cellule administrative de coordination de la lutte contre les organisations sectaires nuisibles. — Coordination officielle en langue allemande

Le texte qui suit constitue la coordination officielle en langue allemande de la loi du 2 juin 1998 portant création d'un Centre d'information et d'avis sur les organisations sectaires nuisibles et d'une Cellule administrative de coordination de la lutte contre les organisations sectaires nuisibles (*Moniteur belge* du 25 novembre 1998), telle qu'elle a été modifiée successivement par :

- la loi du 12 avril 2004 modifiant la loi du 2 juin 1998 portant création d'un Centre d'information et d'avis sur les organisations sectaires nuisibles et d'une Cellule administrative de coordination de la lutte contre les organisations sectaires nuisibles (*Moniteur belge* du 30 avril 2004);

- la loi du 27 mars 2006 adaptant diverses lois réglant une matière visée à l'article 78 de la Constitution à la nouvelle dénomination des assemblées législatives des Communautés et des Régions (*Moniteur belge* du 11 avril 2006).

Cette coordination officielle en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2013/00300]

2 JUNI 1998. — Wet houdende oprichting van een Informatie- en Adviescentrum inzake de schadelijke sektarische organisaties en van een Administratieve coördinatiecel inzake de strijd tegen schadelijke sektarische organisaties. — Officiële coördinatie in het Duits

De hierna volgende tekst is de officiële coördinatie in het Duits van de wet van 2 juni 1998 houdende oprichting van een Informatie- en Adviescentrum inzake de schadelijke sektarische organisaties en van een Administratieve coördinatiecel inzake de strijd tegen schadelijke sektarische organisaties (*Belgisch Staatsblad* van 25 november 1998), zoals ze achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

- de wet van 12 april 2004 tot wijziging van de wet van 2 juni 1998 houdende oprichting van een Informatie- en adviescentrum inzake schadelijke sektarische organisaties en van een Administratieve coördinatiecel inzake de strijd tegen schadelijke sektarische organisaties (*Belgisch Staatsblad* van 30 april 2004);

- de wet van 27 maart 2006 tot aanpassing van diverse wetten die een aangelegenheid regelen als bedoeld in artikel 78 van de Grondwet aan de nieuwe benaming van de wetgevende vergaderingen van de Gemeenschappen en de Gewesten (*Belgisch Staatsblad* van 11 april 2006).

Deze officiële coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2013/00300]

2. JUNI 1998 — Gesetz zur Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums über die schädlichen sektiererischen Organisationen und eines Administrativen Koordinationsbüros in Sachen Bekämpfung der schädlichen sektiererischen Organisationen — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache des Gesetzes vom 2. Juni 1998 zur Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums über die schädlichen sektiererischen Organisationen und eines Administrativen Koordinationsbüros in Sachen Bekämpfung der schädlichen sektiererischen Organisationen, so wie es nacheinander abgeändert worden ist durch:

- das Gesetz vom 12. April 2004 zur Abänderung des Gesetzes vom 2. Juni 1998 zur Einrichtung eines Informations- und Beratungszentrums über die schädlichen sektiererischen Organisationen und eines Administrativen Koordinationsbüros in Sachen Bekämpfung der schädlichen sektiererischen Organisationen,

- das Gesetz vom 27. März 2006 zur Anpassung verschiedener Gesetze zur Regelung einer in Artikel 78 der Verfassung erwähnten Angelegenheit an die neue Bezeichnung der gesetzgebenden Versammlungen der Gemeinschaften und Regionen.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.